



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 02.02.2024 - 04.02.2024

Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen "Brand eines Einfamilienhauses" "Gefährliche Körperverletzung mittels Flasche" "Ladendiebstahl - Täter flüchten trotz aufmerksamer Zeugen" "Private Feier eskalierte"

Brand eines Einfamilienhauses

Möser, OT Schermen, Chausseestraße, 02.02.2024, 21:23 Uhr

Am Abend des 2. Februars 2024 um 21:23 Uhr erhielt die Polizei Kenntnis von einem möglichen Brandfall in einem Einfamilienhaus in Schermen. Nach Eingang der Meldung rückten Einsatzkräfte der Polizei und Feuerwehr umgehend aus, um die Situation zu bewältigen. Bei Ankunft der Einsatzkräfte bestätigte sich der gemeldete Sachverhalt. Es wurde festgestellt, dass der Terrassenbereich des betroffenen Einfamilienhauses vollständig in Flammen stand. Dank des schnellen Einsatzes der Feuerwehr konnte der Brand zeitnah gelöscht werden. Glücklicherweise wurden keine Personen oder Bewohner verletzt. Der Brandort wurde durch die Kriminalpolizei beschlagnahmt und bleibt Gegenstand weiterer Ermittlungen.

Die Polizei dankt den Einsatzkräften für ihr schnelles Handeln und die erfolgreiche Verhinderung weiterer Schäden.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich persönlich, via E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Gefährliche Körperverletzung mittels Flasche

Burg, Hinter Sankt Petri, 03.02.2024, 04:48 Uhr

Am Samstag, den 3. Februar, gegen 04:48 Uhr wurde der Polizei im Jerichower Land eine Schlägerei zwischen etwa 6 bis 8 Personen gemeldet. Daraufhin rückten drei Funkstreifenwagen zum genannten Einsatzort aus, wo sie eine größere Personengruppe feststellten, die versuchte, sich zu entfernen. Durch zügiges Eingreifen der Polizeikräfte konnte ein Weglaufen der Personen verhindert werden, und sie wurden zur Befragung festgehalten. Nach Befragung der Beamten stellte sich heraus, dass der Geschädigte offenbar zuvor eine verbale Auseinandersetzung mit dem Beschuldigten hatte. In der Folge versuchte der Beschuldigte, den Geschädigten mit einer Flasche anzugreifen. Dieser Angriff konnte jedoch abgewehrt werden, was zu einer Verletzung an der linken Hand des Geschädigten führte. Im Rahmen des Polizeieinsatzes konnten die Personalien aller Beteiligten festgestellt werden. Es wurde zudem festgestellt, dass alle Beteiligten erheblich unter dem Einfluss von Alkohol standen.

Ladendiebstahl - Täter flüchten trotz aufmerksamer Zeugen

Burg, Martin-Luther-Straße 67, 03.02.2024, 13:48 Uhr

Am 3. Februar 2024 ereignete sich ein Ladendiebstahl im örtlichen Edeka-Markt, bei dem zwei unbekannte Täter hochwertige Waren entwendeten. Dank einer aufmerksamen Zeugin konnte der Vorfall beobachtet werden. Die Zeugin beobachtete, wie eine Person mehrere Stiegen Kaffee sowie hochwertigen Alkohol in einen Einkaufswagen legte und anschließend den Markt durch den Lagerbereich über den Hintereingang verließ. Die Zeugin informierten umgehend den Ladendetektiv, der den Vorfall anhand der Videoaufzeichnungen bestätigen konnte. Des Weiteren wurde eine weitere Person beobachtet, die offenbar als Beobachter fungierte. Trotz des schnellen Eingreifens der Polizei, gelang es den Dieben, unerkannt zu entkommen. Der Stehlschaden beläuft sich auf ca. 1100,00 Euro.

Die Polizei nimmt den Vorfall zum Anlass, um an das Gewissen potenzieller Ladendiebe zu appellieren und daran zu erinnern, dass Diebstahl eine Straftat ist, die ernste Konsequenzen nach sich ziehen kann. Gleichzeitig dankt sie den aufmerksamen Mitarbeitern des Marktes sowie dem Sicherheitspersonal für ihr besonnenes und korrektes Verhalten.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich persönlich, via E-Mail (levd.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de) oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Private Feier eskalierte

Burg, Oberstraße 21, 03.02.2024, 21:39 Uhr

Am Abend des 03. Februar 2024 ereignete sich gegen 21:39 Uhr in der Oberstraße eine bedauerliche Eskalation auf einer privaten Feier, bei der es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei anwesenden Personen kam. Auf der Feier entwickelten sich verbale Streitigkeiten zwischen dem 32-jährigen Geschädigten und dem 38-jährigen Beschuldigten. Im weiteren Verlauf der Auseinandersetzung griff der Beschuldigte den Geschädigten an, indem er diesen ins Gesicht schlug. Als Reaktion auf den Angriff holte der Geschädigte zur Verteidigung sein Pfefferspray hervor. Bevor dieser es zur Anwendung bringen konnte, entriss der Beschuldigte ihm das Pfefferspray und brachte dies gegen den Geschädigten zur Anwendung. Nach dem Vorfall verließ der 32-jährige Bürger die Feier und informierte die Polizei.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de